

Presseinformation 04-21

LBV freut sich über breite Zustimmung der Bevölkerung zu weiteren Nationalparks in Bayern Großschutzgebiet in Laubwald muss Priorität haben – Ammergebirge schon größtenteils geschützt

Hilpoltstein, 18.01.2021 – Die Ergebnisse der heute von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag vorgestellten Umfrage zu einem dritten Nationalpark in Bayern stuft der bayerische Naturschutzverband LBV als eine deutliche Bestätigung seiner jahrzehntelangen Bemühungen für mehr Wildnis in den bayerischen Wäldern, Flüssen und Mooren ein. „Es ist erfreulich, aber auch nicht verwunderlich, dass die bayerische Bevölkerung mit großer Mehrheit weitere Nationalparks fordert. Die Beliebtheit von Schutzgebieten, besonders Nationalparks, zeigt sich insbesondere während der aktuellen Corona-Krise sehr deutlich an der steigenden Zahl von Besucher*innen in Schutzgebieten“, stellt der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer fest.

Aus Sicht der bayerischen Artenschützer*innen ist die aktuelle Umfrage ein klares Votum der Bevölkerung im Freistaat für mehr unbeeinflusste Natur, da 74 Prozent der befragten Bürger*innen in der Steigerwaldregion und sogar 84 Prozent im Gebiet des Ammergebirges einen weiteren Nationalpark in Bayern befürworten. Das gilt auch für das Ergebnis, dass zwei Drittel der befragten „Steigerwälder“ es für falsch halten, dass es dort bis 2023 keinen dritten Nationalpark in Bayern geben soll.

Der LBV hat sich stets konsequent für ein Großschutzgebiet im Laubwald ausgesprochen, und daher hat für die Artenschützer*innen ein Nationalpark Steigerwald oberste Priorität: „Bayern trägt für Laubwälder, insbesondere für den Buchenwald, eine hohe nationale Verantwortung. Nach den zum Teil harten Diskussionen der letzten Jahre um einen Nationalpark im Steigerwald, freuen wir uns darüber, dass die Zustimmung der Bevölkerung zur Einrichtung eines Nationalparks kontinuierlich ansteigt und nunmehr drei Viertel der Befragten einen Nationalpark in der Region befürworten“, zieht der LBV-Vorsitzende ein erstes Fazit.

„Das Ammergebirge ist unbestritten ein wertvolles Gebiet, weshalb es auch schon als Naturschutzgebiet ausgewiesen und Bestandteil des Schutzgebietsnetzes Natura 2000 wurde. Gleichwohl haben wir mit dem Nationalpark Berchtesgaden bereits einen Nationalpark in den Alpen“, so Schäffer weiter.

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184. Mobil: 0172-6873773.

Kostenfreies Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur einmaligen Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.